

EDV-Einsatz beim SHK-Betrieb Kneipp

Schnelle und sichere Kalkulation

Verlässliche Kalkulationswerte sind die Basis für eine auskömmliche Preisbildung. Doch die dazu notwendige Nachkalkulation wird oft sträflich vernachlässigt. Im Betriebsalltag scheitert die laufende Kostenkontrolle vor allem am Faktor Zeit. Hilfreich ist hier ein EDV-Programm, das über alle Arbeitsbereiche hinweg auf Zeitersparnis ausgerichtet ist.



Bild: Kneipp



Bild: Kneipp

Im Büro des SHK-Betriebes Kneipp Haustechnik werden mit der Software LC-TOP u. a. rund 3000 Rechnungen pro Jahr erstellt und das Wartungsgeschäft gemanagt

Johann Kneipp, SHK-Unternehmer und Innungsoberrmeister, achtet konsequent auf zeitnahe Kostenkontrolle

Wir kalkulieren grundsätzlich mit unseren eigenen Zeitwerten“, erklärt Johann Kneipp, Inhaber des SHK-Betriebes Kneipp Haustechnik in Breitenbrunn. Solide Kalkulationsgrundlagen genießen bei ihm hohe Priorität. Und dies konsequent: „Jeder Auftrag wird nachkalkuliert“, betont Kneipp, der darin aber weder einen besonders zeitbeanspruchenden noch lästigen Aufwand sieht. Der Materialverbrauch wird vor Ort auf vorbereiteten Aufmaßvorlagen erfasst. Den Rest erledigt das EDV-Programm, mit dem eine der drei Damen im Büro die Aufmäße verarbeitet.

Wichtiges Kontrollinstrument

Die schnelle und zeitnahe Kostenkontrolle stellt sicher, dass sich die Preisbildung bei Firma Kneipp stets auf realistische Montagezeiten stützen kann. Das aufgemessene Installationsmaterial wird dem Projekt zugeordnet, und damit sind die bis dahin aufgelaufenen Materialkosten registriert. Dazu gehören stets auch die Formteile, um die Zuschlässe kontrollieren zu können. Parallel werden die verbrauchten Montagezeiten erfasst. Dies setzt voraus, dass die Monteure ihre Arbeitszeiten getrennt nach den ausgeführten

Leistungen notieren, z. B. Rohrleitungs montage oder Heizkörperanbindung. Der Firmenchef wertet die Ergebnisse der Nachkalkulation auch konsequent aus: „Wenn nacheinander zwei Baustellen zeitlich überzogen sind, sehen wir draußen auf den Baustellen nach, woran es liegt.“ Falls notwendig, werden die Kalkulationswerte angepasst, oder es wird geprüft, ob rationellere Arbeitstechniken möglich sind oder etwa die Baustellenlogistik unrund läuft. Allgemein ist die Nachkalkulation jedoch ein stark vernachlässigtes Kontrollinstrument: „Die Nachkalkulation ist nicht nur betriebswirtschaftlich wichtig. Würde jeder Betrieb laufend nachkalkulieren und die daraus gewonnenen Erkenntnisse wieder in der Preisbildung umsetzen, hätten wir in der ganzen Branche ein völlig anderes Preisgefüge“, lautet die Überzeugung von Johann Kneipp, der auch Obermeister der SHK-Innung Memmingen-Mindelheim ist.

1000 Angebote pro Jahr

In allen Arbeitsbereichen der Angebots-, Aufmaß- und Rechnungsverarbeitung spielt die Software für Kalkulation und Auftragsabwicklung eine zentrale Rolle. Bei Kneipp Haustechnik, einem Betrieb mit 20 Mitarbeitern, ist seit

2004 das Programm LC-Top von Locher & Christ im Einsatz. Etwa 90 % der Aufträge im Gebiet zwischen Memmingen, Neu-Ulm und Augsburg kommen von Privatkunden. Dem geht eine entsprechende Menge an Angeboten voraus, die mit geringst möglichem Zeitaufwand erledigt sein wollen. Der Inhaber selbst erledigt neben seiner Hauptaufgabe der Betriebsführung pro Jahr etwa 1000 Angebote. Überwiegend werden diese anhand eigener Planungen selbst zusammengestellt. Der Rest von etwa 10 % beruht auf FremdLeistungsverzeichnissen, die nur dann bearbeitet werden, wenn die Ausschreibung im GAEB-Format zugestellt wird. Johann Kneipp hält sich nicht mit unnötigen Papierbergen auf und betont: „Es werden bei uns keine Positionstexte und Artikelbezeichnungen von Hand eingetippt. Entweder nutzen wir dazu die Fragmentsuche des Programms, oder es wird die Artikelnummer aus dem Großhändlerkatalog eingegeben, damit die Nettopreise und Zeiten gleich mit erfasst sind.“

Das Fragmentsuchsystem bezeichnet der Software-Anbieter als eines der wichtigsten Instrumentarien seines Programms, da es die Arbeit erheblich beschleunigt. Denn die Arbeit mit kaufmännischen EDV-Programmen besteht im Handwerk größtenteils darin, für

Angebote und Rechnungen eine Position nach der anderen zu erfassen. Projektsachbearbeiter und Bürokräfte verbringen jedoch eine Menge Zeit damit, nach Artikeln und Leistungspositionen zu suchen oder sogar manuell einzugeben. Die Fragmentsuche nimmt einen großen Teil der Arbeit ab, da zum Auffinden eines Artikels nur Bruchteile des gesuchten Begriffs in eine Suchmaske eingegeben werden müssen. Das Programm listet dann eine Auswahl der gefundenen Treffer auf. Beim Bearbeiten von Leistungsverzeichnissen unterstützt eine erweiterte Artikelsuchfunktion das schnelle Auffinden von Artikeln und Leistungspositionen aus den Stammdaten. Dabei wird der Positionstext auf Übereinstimmung mit hinterlegten Schlüsselwörtern durchsucht und liefert als Ergebnis eine Auswahl mit Artikeln, welche die gesuchten Schlüsselwörter enthalten.

Auf Zeitersparnis ausgerichtet

Für Schnelligkeit in der Angebotsbearbeitung sorgen auch die Kopierfunktionen des Programms. Dies kommt der Praxis sehr entgegen, da häufig auf Projekte mit ähnlichem Inhalt zurückgegriffen wird, um diese anzupassen oder neu zusammenzustellen.

P	Pos.Nr.	Menge	Nummer	Bezeichnung	ME	Preis	Gesamt	S	R	A	W		
7				So werden die Positionen von der GAEB-Datei ins LC-TOP eingelesen									
7	7.1	1.00		Wand-WC-Einrichtung bestehend aus:									
7	7.2	1.00		Mehrpriest für pflegeleichte dauerhaft gebrannte porenfreie Keramikglasur									
7	7.3	1.00		Klosettsitz ohne Deckel weiss, mit Scharnieren aus Edelstahl	St					J	J	F	T
7	7.4	1.00		Stützklappgriff	St					J	J	F	E
7	7.5	1.00		Haltegriff aus Nylon mit WC-Papierrollenhalter	St					J	J	F	E
7	7.6	1.00		WC-Papierhalter	St					J	J	F	E
7	7.7	1.00		HEWI-WC-Bürstengarnitur	St					J	J	F	E
7	7.8	4.00		Garderobenhaken aus Nylon, mit Distanzstück	St					J	J	F	E
7	7.9	1.00		Handwascheinrichtung	St					J	J	F	T

Die LV-Positionen können beim Programm LC-TOP mit Unterpositionen zu Stücklisten erweitert werden. Zudem lassen sich Anmerkungen zu den Positionstexten hinzufügen

In der Angebotsbearbeitung nutzt Johann Kneipp das LC-Top-Modul „Projektbearbeitung“, um damit eine größere Funktionstiefe zu erreichen. Für die Zeit sparende Kalkulation lassen sich mit der „Turbo-Mode“-Funktion bestimmte Eingabefelder als ‚Feldsprungtasten‘ markieren. Die Eingabe geht so schneller voran, wenn nur die gerade benötigten Eingabefelder, wie EK-Preis, Aufschlag und Zeit, aktiv sind und dadurch nicht in jeder Position durch sämtliche Felder navigiert werden muss. Mit der Materialartenkalkulation stellt das Programm ein Werkzeug für eine differen-

ziertere Preisbildung zur Verfügung. Angebotsteile wie Lose, Titel oder einzelne Positionen lassen sich frei definierbaren Materialgruppen zuordnen und können so mit anderen Aufschlägen oder Stundensätzen berechnet werden. Ob schließlich aus dem Angebot auch ein rentabler Auftrag wird, lässt sich im Projektbearbeitungs-Modul mit der Ergebnisrechnung ermitteln. Diese wird als Übersicht der Kalkulationswerte dargestellt und ermöglicht, zwei weitere Kalkulationsvarianten unabhängig von der Ausgangskalkulation durchzuspielen.

Über die reine Rechenarbeit hinaus wird die Software auch zur Unterstützung der Arbeitsabläufe eingesetzt, nachdem die Anlage installiert und die Rechnung erledigt ist. Mit dem Wartungsmodul organisiert Firma Kneipp die Abwicklung der Servicearbeiten für die Anlagen ihrer Kunden.

Gesamt Positionen				
AKTUELL	KALKULATION 1		KALKULATION 2	
EKP+KLM	4091.76	4091.76	4091.76	42.61 %
a Aufschlag %	17.20	<01> 25.00	<09> 17.20	
Cu-Zuschlag	51.25	51.25	51.25	
Mat.VK	4846.59	<02> 5165.95	<10> 4846.59	50.47 %
DB I Mat.	703.58	<03> 1022.94	<11> 703.58	7.33 %
Zeit Std.	135.88	<04> 135.88	<12> 135.88	0.00 %
Lohneinst./Std	20.45	20.45	20.45	
Lohneinstand	2778.75	2778.75	2778.75	28.94 %
a Verk./Std	33.96	<05> 33.96	<13> 35.00	
Verk. Lohn	4614.13	<06> 4614.13	<14> 4755.80	49.53 %
DB I	1835.38	1835.38	1977.05	20.59 %
Verk. Gesamt	9460.72	<07> 9780.08	<15> 9602.39	1.50 %
Eink. Gesamt	6921.76	6921.76	6921.76	
DB I	2538.96	2538.32	2680.63	
Wertschöpf.	5317.71	5637.07	5459.38	
Wertsch./Std	39.14	41.49	40.18	
min. Werts./Std	28.12	28.12	28.12	
Überdeck./Std	11.02	13.36	12.06	
Überdeckung	1497.40	<08> 1815.99	<16> 1638.30	17.06 %

Die Zielwertrechnung der Software liefert eine detaillierte Übersicht der Kalkulationswerte. So kann beurteilt werden, bis zu welchen Konditionen der Auftrag noch rentabel ist

- Software-Anbieter:
Locher & Christ
88456 Winterstettenstadt
Telefon (0 73 55) 93 17-0
Telefax (0 73 55) 93 17-20
www.lc-top.de
- EDV-Anwender:
Kneipp Haustechnik
87739 Breitenbrunn
www.kneipp-haustechnik.de